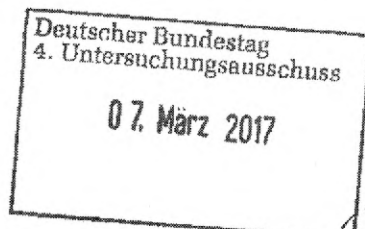


clearstream

DEUTSCHE BÖRSE
GROUPDeutscher Bundestag
4. Untersuchungsausschuss
der 18. Wahlperiode

MAT A - Clearstream-3-1

Deutscher Bundestag
Herrn Dr. Hans-Ulrich Krüger
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland

Clearstream Banking

Vorstand

Mergenthalerallee 61
65760 EschbornMailing address
60485 Frankfurt/MainPhone
+49-(0) 69-2 11- [REDACTED]Fax
+49-(0) 69-2 11- [REDACTED]Internet
clearstream.comE-mail
[REDACTED]@
clearstream.com

06. März 2017

Ihr Zeichen / Unser Zeichen: PA 30 - 5451-01 / TR - Operations

**4. Untersuchungsausschusses Beweisbeschluss Clearstream-3
Ihr Schreiben vom 14. Februar 2017**

Sehr geehrter Herr Dr. Krüger,

wir haben Ihr Schreiben vom 14. Februar 2017, eingegangen am 16. Februar 2017, in Verbindung mit dem Beweisbeschluss Clearstream-3 erhalten und möchten Ihnen die gewünschten Informationen übermitteln.

Wir möchten Ihnen folgende Informationen zu den Datenlieferungen geben:

Im Anlagenkonvolut 1 befinden sich sieben PDF-Dokumente mit der Überschrift „Dividenden JJJJ_AUSWERTUNG“. In den jeweiligen Dokumenten haben wir Ihnen pro Jahr die regulierten Nettodividenden in den Spalten „Nettobetrag“ (Gesamtbetrag der an alle inländischen Kunden von CBF ausgeschütteten Nettodividenden), „Kaufspitze Gegenwert“ (KAUFSPITZE SUMME in Währung) und Verkaufspitze Gegenwert (Gegenwert VERKAUFSPITZE SUMME in Währung) angezeigt und folgen damit unserer Datenbereitstellung und Definitionen zum Beschluss Clearstream-2.

In den Jahren 2005 - 2011 hat CBF nur die Netto-Dividende verrechnet. D.h. der genannte Nettobetrag in den jeweiligen Jahresübersichten muss um den Steuerbetrag erhöht werden, um die Höhe der Bruttodividenden zu ermitteln. Beispiel 2005: Nettobetrag Ausschüttungen in EUR: 12.781.404.569,77 €
Steuersatz 2005: 21,10% (20% KEST plus 5,5% Solz) entspricht einer Bruttoausschüttung in EUR von 16.199.498.821,00€.

Vorsitzender des
Aufsichtsrats:
Jeffrey TesslerVorstand:
Dr. Berthold Kracke
(Vorsitzender)
Martina Gruber
Jürgen Hilken
Mathias PapenfußAktiengesellschaft
mit Sitz in
Frankfurt/Main
HRB Nr 7500
Amtsgericht
Frankfurt/Main

In den Jahren 2005 – 2010 wurden durch die CBF nur Wertpapiergeschäfte gegen Geld (Delivery versus Payment – DvP) aus Börsengeschäften und OTC-Transaktionen kompensiert und die Netto-Dividenden über CBF verrechnet. Auch wurden anfänglich nur am Dividendenstichtag offene Geschäfte/Transaktionen gegen Geld als „Market Claims“ kompensiert. Etwaige Dividendenkompensationen auf Geschäfte Frei-von-Zahlung (free of payment -FoP) fanden im System der CBF nicht statt.

Seit 2010 sind auch alle FoP -Geschäfte im automatisierten Market Claim-Prozess der CBF enthalten, sofern sie über die CBF abgewickelt werden.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nicht alle Geschäfte/Transaktionen auf Ebene der Depotbanken in den Abwicklungssystemen der CBF abgebildet werden. Aus den internen Geschäften zwischen zwei Kontrahenten eines Kunden von CBF entstehen keine Bestandsveränderungen in den Büchern der CBF und sie führen daher auch nicht zu Kompensationen durch die CBF.

In Ergänzung zu unseren Ausführungen möchten wir gerne auf unsere Schreiben vom 28. Oktober 2016 und 09. Januar 2017 verweisen.

Von einer zusätzlichen Aufgliederung nach Börsengeschäften, CCP-Bruttogeschäften, Eurex-Ausübungen oder OTC/CASCADE GS-Geschäften haben wir abgesehen, da uns diese nur mit einem außerordentlich hohen manuellen Aufwand möglich ist. Wir dürfen insoweit auf unser Schreiben vom 28. Oktober 2016 sowie dessen Anlage 2 „Erläuterungen zur Archivierung Kompensationslisten und Datenbank KDTX“ verweisen.

Die Negativüberhänge bezogen auf den Verkaufsspitzen-Gegenwert in Euro der drei größten inländischen Depotbanken im betrachteten Zeitraum pro Jahr waren wie folgt:

Jahr	Inl. Depotbank 1	Inl. Depotbank 2	Inl. Depotbank 3
2005	-32,951,182.00 €	-31,433,541.00 €	-15,596,730.00 €
2006	-470,294,392.42 €	-209,686,131.25 €	-164,742,763.15 €
2007	-289,211,465.64 €	-251,076,157.19 €	-214,969,209.10 €
2008	-307,515,042.26 €	-221,529,263.71 €	-141,727,405.12 €
2009	-83,902,546.97 €	-76,344,488.72 €	-73,809,946.32 €
2010	-378,925,700.34 €	-366,674,715.06 €	-112,252,888.62 €

2011	-446,335,325.88 €	-141,474,637.39 €	-109,828,443.54 €
------	-------------------	-------------------	-------------------

Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich in den verschiedenen Jahren bei den jeweils drei größten inländischen Depotbanken nicht immer um das gleiche Institut handelte. Die Bezeichnung inländische Depotbank 1, 2 oder 3 in unserer Übersicht steht nur als Platzhalter, um Ihnen die Negativüberhänge der einzelnen drei größten inländischen Depotbanken nach der Höhe des Gegenwertes in Euro aufzuzeigen.

Die Auswertung der Negativüberhänge bezogen auf die Verkaufsspitzen und den Gegenwert in Euro auf den gesamten Zeitraum von 2005 – 2011 der drei größten inländischen Depotbanken sind wie folgt:

Inl. Depotbank 1	Inl. Depotbank 2	Inl. Depotbank 3
-875.818.329,40 €	-872.208.721,38 €	-871.987.716,96 €

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Berthold Kracke
Vorstandsvorsitzender



Mathias Papenfuß
Mitglied des Vorstandes

Schreiben erhalten

(Datum, Name in Klarschrift, Unterschrift)

